

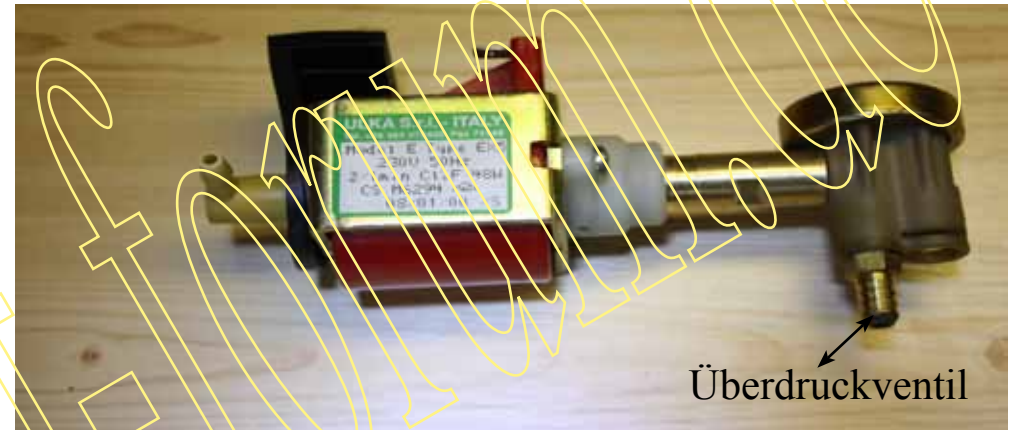
Anleitung zum überholen einer Ulka-Pumpe

Ob Messing-oder Kunststoffausführung, beide haben den gleichen Innenaufbau



Überdruckventil

Ausführung mit normalem Überdruckventil



Überdruckventil

Ausführung mit Überdruck-und Ausgleichsventil



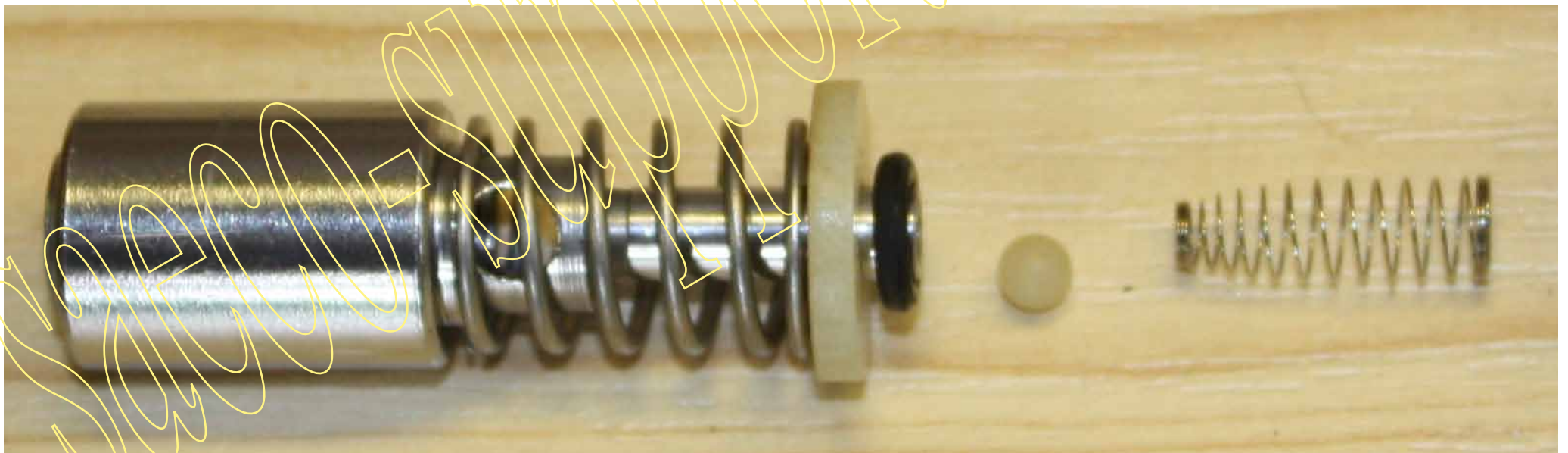
Zuerst den Pumpeneinlauf (blauer Pfeil) abziehen. Anschliessend die beiden Schrauben (roter Pfeil) an der Spule entfernen.



Die Plastikhülse aus der Spule ziehen. Die beiden Messingringe und der Distanzring können in der Spule verbleiben. Nun den Bajonettverschluss (roter Pfeil) öffnen und die Plastikhülse abziehen.



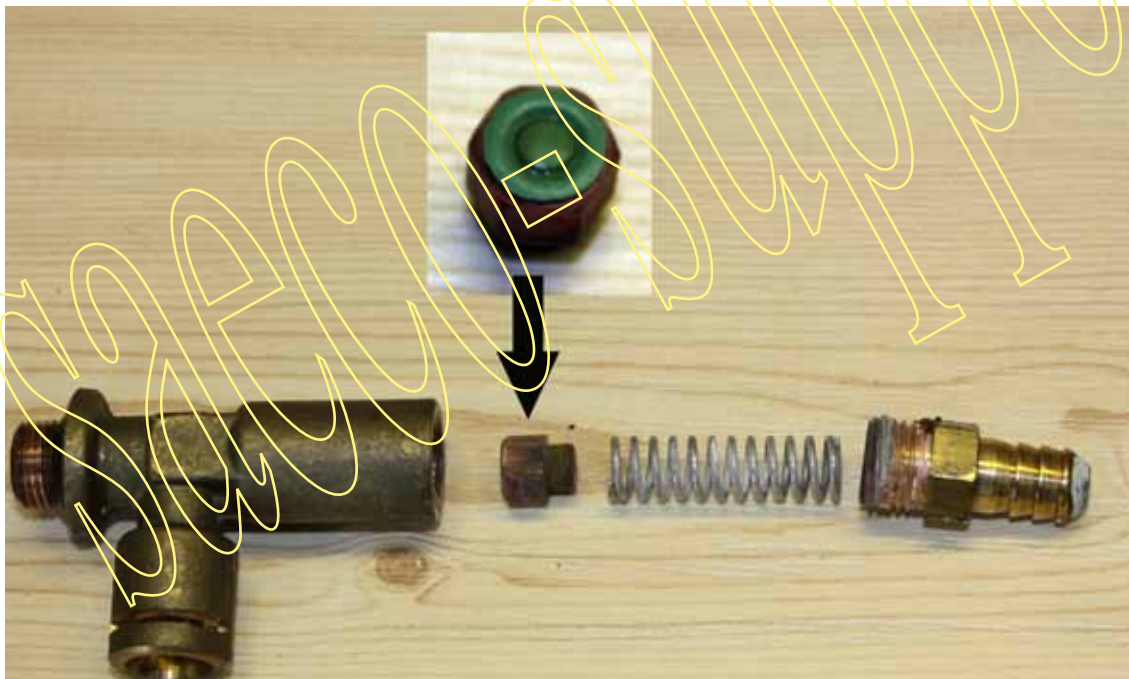
Die Pumpe im zerlegten Zustand



Der schwarze O-Ring entscheidet über die Arbeit der Pumpe. Die Kugel ist das Rückschlagventil, Die Kugel ermöglicht, das die Pumpe Wasser fördert.



Der Kunststoffring (schwarz markiert) muss das Ventil mit der Feder (rot markiert) fest an die Bohrung am Pumpenkörper drücken um zu verhindern, das Wasser beim Aufheizen in den Tank zurück gedrückt wird. Sind eines oder mehrer Füsschen am Kuststoffring ermüdet oder fehlen, wird das Ventil mit der Feder nur vom Überdruckventil gehalten und Wasser wird neben dem Ventil in den Tank zurück gedrückt. In Folge bildet sich im Erhitzer ein Dampfpolster, welcher beim Brühvorgang vorerst mit Wasser aufgefüllt werden muss. Die Messung der Wassermenge im Flowmeter erfolgt vor der Pumpe. Dadurch ist am Ende des Brühvorganges zu wenig Kaffee in der Tasse.



Wenn die Brühgruppe in Ordnung ist und es ist mehr als $\frac{1}{16}$ Liter Wasser pro Brühvorgang in der Tropftasse, so ist das Überdruckventil daran schuld.

Wenn die Dichtung sehr stark eingedrückt ist, so kann man sie vorsichtig mit einer Nadel aus dem Träger holen und umdrehen.